

Die Ausarbeitung effektiver Methoden der Besserung und Umerziehung der Verurteilten erlangt unter den gegenwärtigen Bedingungen erstrangige Bedeutung. Unterpfand des Erfolges in der erzieherischen Arbeit mit den Verurteilten ist die elastische Anwendung aller Methoden der Besserung und Umerziehung im Komplex, im System. Das Leben zeigt, daß mit einer Methode allein die Aufgaben der Besserung und Umerziehung nicht zu lösen sind. Das Gefährlichste in der Erziehungsarbeit ist die Begeisterung für irgendeine Methode zum Schaden der anderen oder die Suche nach der einzigen „universellen“ Methode der Besserung und Umerziehung der Verurteilten, gut für alle Zeiten und für alle Geschehnisse.

Am häufigsten verfallen die Erzieher bei der Anwendung solcher Methoden, wie der Überzeugung und des Zwanges, ins Extrem, indem sie den pädagogischen Prozeß nur durch Aufklärungsarbeit oder bloßes Administrieren führen. Jede Methode der Besserung und Umerziehung muß unter Berücksichtigung der Zeit, des Ortes und der gereiften pädagogischen Situation sowie der Besonderheiten in der Persönlichkeit der Verurteilten angewandt werden. Im Hinblick auf den einzelnen Verurteilten zeigen sich in jeder Methode neben den allgemeinen auch spezifische, eigentümliche Besonderheiten. Zum Beispiel wird die Überzeugung eines Verurteilten niemals völlig der Überzeugung eines anderen gleichen. Bei der Anwendung der Methoden der Besserung und Umerziehung der Verurteilten sind also ein schöpferisches Herangehen und Können erforderlich.

2. Die Methode der Überzeugung

Die Erziehung hat eine Hauptmethode, der alle anderen untergeordnet sind. In der kommunistischen Erziehung ist diese Hauptmethode, wie bereits angeführt, die Methode der Überzeugung. Die führende Rolle der Überzeugung bei der Erziehung der Sowjetmenschen unterstreichend, sagte W. I. Lenin einmal: „Vor allem müssen wir überzeugen und dann erst Zwang anwenden. Wir müssen um jeden Preis zuerst überzeugen und dann erst Zwang anwenden.“⁶⁴

Die führende Rolle der Überzeugung ergibt sich daraus,

1. daß mit Hilfe dieser Methode die wichtigste Eigenschaft des Menschen herausgebildet wird — sein Bewußtsein;
2. daß durch die Überzeugung die Mehrheit der erzieherischen Aufgaben gelöst werden kann, was durch andere Methoden nicht zu erreichen ist;
3. daß jede beliebige andere Methode nur in Verbindung mit der Überzeugung ihren größten erzieherischen Effekt erhält.

⁶⁴ X. Parteitag der KPR(B), „Rede über die Gewerkschaften — 14. März“, Werke, Bd. 32, Dietz Verlag, Berlin 1961, S. 213